



## Verwaltungspartnerschaften – flexible Kooperationen auf Augenhöhe

Bilaterale Verwaltungspartnerschaften sind ein Instrument zur Beratung von ausgewählten Partnerländern. Ziel ist es, durch die **praxisnahe Kooperation** mit Mitarbeiter:innen in Partnerbehörden Reformprozesse zu unterstützen und Verwaltungsstrukturen zu modernisieren.

### Erfahrungsaustausch - Immer ein Gewinn für beide Seiten

Vorbild für die Verwaltungspartnerschaften ist das EU-Instrument Twinning. Darauf aufbauend fördern die Verwaltungspartnerschaften den Austausch von Expertise zwischen Verwaltungsmitarbeiter:innen deutscher Behörden und ihren Partnerbehörden im Ausland. Die Verwaltungspartnerschaften bauen auf dem Fachwissen der Ministerien und ihrem nachgeordneten Bereich sowie der Landesbehörden auf. Dies ist ein einzigartiger Beratungsansatz, der im Rahmen von Twinning bereits seit über 20 Jahren erfolgreich ist. Die Basis für Erfolg: **Individuelle Beratung und vertrauensvolle Kooperation!**

- Mit Verwaltungspartnerschaften können **politische Absichtserklärungen deutscher Ministerien** mit konkreten Aktivitäten **unterstützt** werden
- Verwaltungspartnerschaften zum Auf- und Ausbau effizienter Behörden lassen sich **in kürzester Zeit** einrichten
- Verwaltungspartnerschaften **ergänzen ideal komplementär bestehende Programme**
- Mit Verwaltungspartnerschaften werden **bilaterale Beziehungen** auf hoher politischer Ebene langfristig gestärkt

### Ziele der Verwaltungspartnerschaften:

- Unterstützung beim Aufbau und Ausbau effizienter Behörden
- Unterstützung bei der Anpassung von Gesetzen, Richtlinien und Verfahren sowie bei deren Umsetzung
- Aus- und Weiterbildung von Beschäftigten der Partnerinstitutionen
- Annäherung an deutsche Verwaltungspraxis, Standards und Verfahren
- Stärkung des institutionellen Austauschs auf bilateraler Ebene

## Methodik:

Erreicht werden die Ziele der Verwaltungspartner durch:

- Hohe „Ownership“ und Engagement auf beiden Seiten, über einen bestimmten Zeitraum gemeinsam vereinbarte Ziele zu erreichen
- Vermittlung von Umsetzungsexpertise durch Verwaltungsmitarbeitende in Form von Beratung, Schulungen, Konferenzen, Workshops, Studienreisen
- Nachhaltige Zielerreichung, z.B. durch Trainingskonzepte für Beschäftigte der Partnerinstitutionen

## Leistungen der nationalen Koordinierungsstelle im BMWK:

- Beratung zu Methodik: Anbahnung, Themenfindung, Abschluss von Absichtserklärungen, Arbeitspläne, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Entsendemodalitäten, Berichterstattung (Evaluierung), Projekt- und Finanzmanagement
- Unterstützung bei Expert:innensuche
- Gegebenenfalls Projekt- und Finanzmanagement der Projekte
- Beratung zur Einbringung von Querschnittsthemen: Sustainable Development Goals (SDGs), langfristiger/nachhaltiger Erfolg von Projekten, Do No Harm, Gender und Diversity

## Ansprechpartner:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Referat E B 6: Institutionelle Partnerschaften (inkl. EU-Twinning),  
Managerfortbildungsprogramm, Regierungsberatung

Hr. Bernd Schumacher, EB6/GIZ

Email: [ncp-twinning@bmwi.bund.de](mailto:ncp-twinning@bmwi.bund.de) Tel.: 030 18615-5770